Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 298. Mittwoch, den 20. December 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. December 1848.

Herr Landrath Jeling aus Mogilow in der Provinz Posen, Herr Gutsbesitzer Timme nebst Fräulein Tochter aus Brisow, Frau Gutsbesitzerin v. Czerdahelly nebst Fräulein Tochter aus Reinkowken, Herr Lieutenant a. D Fuchs aus Stolp, Herr Obywatel Pehmler aus Poznanin, log. im Engl. Hause. Frau Rittergutsbesitzerin und Herr Amtmann v. Below auf Wiszrotschin, log im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Thiel nebst Fräulein Schwester aus Gremblin, Herr Rittergutsbesitzer Kruht aus Bordzichowo, Herr Apotheker Plantiko aus Preuß. Stargardt, Herr Deichgräf Wessel aus Stüblau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Von gestern bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 10 Personen angemeldet worden, worunter 1 vom Militair, und als gestorben 3, einschließlich — vom Militair. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1253, u. davon gestorben 663.

Danzig, den 19. Dezember 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Donnerstag, den 21. d. M. Vorm. ½11 Uhr, sollen auf dem Festungs-Bauhofe zu Weichselmünde:

circa 30 Centner altes Eisen, eine Parthie alte Tonnen, Fenstern, Feuereimer, Handspritzen, lederne Feuerspritzenschläuche und alte Taue 2c.

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit einladet

die Königl. Fortification.

Entbindung.

3. Heute Vormittag, 10 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden J. Hildebrandt.
Schwabenthal bei Oliva, den 18. Dezember 1848.

Todesfälle.

4. Heute früh ½ 1 Uhr starb unser jüngstes Töchterchen Emma Louise Martha in Folge des Scharlachfiebers. Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht. Danzig den 19. Dezember 1848.

H. Bencke und Frau.

5. Mit unendlichem Schmerz, zeigen wir den nach zwölfstündigem harten Kampfe an der Cholera gestern Mittags um ½1 Uhr, erfolgten Tod unserer ewig unvergeßlichen Gattin und liebevollen Mutter der Frau

Auguste Zimmermann geb. Elin,

in ihrem 43sten Lebensjahre, nach einer glücklich verlebten 25-jährigen glücklichen Ehe, ihren und unsern verehrten Freunden, Gönnern und Gönnerinnen hierdurch ganz ergebenst an und bitten um deren gütige Theilnahme, die nur allein unsern großen Kummer einigermaßen zu lindern vermögen wird.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danzig, den 19. Dezember 1848.

Literarische Anzeige.

6. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Der wohlservirte und elegante

Kaffeetisch,

oder Angabe alles dessen, was zur Bereitung eines vorzüglichen Kaffee's zu wissen nöthig ist, nebst Beschreibung und Abbildung der neuesten und bewährtesten Kaffe-Kochapparate u. einem Anhange verschiedener ausgewählter Recepte, auch für Punsch. Mit 40 Abbild. Duodez. In sehr elegantem, vignettirten und illustrirten Umschlag geh. Preis 12½ Sgr.

Der Kaffe ist ein magen- und nierenstärkendes, zugleich geisterregendes Genußmittel für Arme und Reiche, dessen sich Millionen erfreuen, ohne daß sie auch nur eine Idee davon haben, wie wenig sie ihn in obigen Beziehungen genießen, und wie unweit größer dagegen ihr Genuß sein würde, wenn man sich dabei einer vernünftigeren Methode befleißigte. Diese mitzutheilen und allgemein zu machen, das Beste was Literatur, Erfahrung, und herumreisende Arcanisten nur irgend bieten, zu prüfen und zusammenzustellen, ist die Aufgabe dieser artigen kleinen Schrift, deren leichter Ankauf jedem Liebhaber einer wohlschmeckenden Tasse Kaffee die angenehmsten Dienste leisten wird.

Miniatur-Almanach für 1849. Mit 6 brillanten Stahlstichen. Preis 5 Sgr. **Berliner Kalender** für 1849. Mit 7 Stahlst. Preis 2 rtl.

7. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein grosses und gewähltes Lager aus allen Fächern der Literatur, Kunst und Musik zu geneigter Berücksichtigung mit dem Bemerken, dass alle von andern, sowohl hiesigen wie auswärtigen, Handlungen angezeigten und empfohlenen Bücher ebenfalls bei mir vorräthig sind, oder in kürzester Zeit besorgt werden. Sendungen zur Auswahl mache ich da, wo es verlangt wird, ebenfalls gern.

F. A. Weber.

Anzeigen.

8 **Quartett-Unterhaltungen.**

Heute Mittwoch, den 20 Dezember, findet Abends 6½ Uhr, im Saale des Gewerbehauses hieselbst, die erste meiner Quartet-Unterhaltungen statt. Programme werden an der Kasse ertheilt.

Billets à 15 sgr. sind in der Gerhard'schen Buchhandlung und in der Musikalien-Handlung des Herrn Nötzel zu haben. An der Kasse kostet das Billet 20 sgr.

Aug. Denecke,
Musik-Direktor.

9. Es wird eine geschickte Köchin ges. sogleich einzutreten Langgart. No 117.

10. **Donnerstag, d. 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** soll im Lokal des städtischen Lazareths das zu Schellingsfelde in der Wasserstraße No. 73 der Orts-Anlage belegene sogenannte Schulhaus nebst Stallgebäude und 51½ Quadratruthen culmisch Maaß dabei gelegenem erbpachtlichem Lande, an den Meistbietenden verkauft, und gleichzeitig sollen die dahinter bergwärts gelegenen, 100 Quadratruthen culmisch Maaß Land gegen Einkauf und jährlichen Kanon, vererbpachtet werden; zu welchem Termine wir hiemit einladen.

Die näheren Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Richter zu erfahren.

Danzig, den 9. December 1848.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

11. **Kunst-Ausstellung im Saale des grünen Thors.**

Die Ausstellung ist in den Wochentagen von 10 bis 4 Uhr, Sonntag von 11 bis 4 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 5 Sgr. Catalog 5 Sgr.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.
John Simpson. J. S. Stoddart.

12. Eine Wohnung bestehend aus 5 bis 6 Stuben, Küche, Boden u. Keller nebst Garten, wird zu Ostern k. J zu miethen gesucht. Adressen unter Litt. H. S werden im Intelligenz-Comtoir entgegen genommen.

13. 

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß der Unterzeichnete nebst Familie, am 2. und 3. Weihnachtsfeiertag, Nachmittag um 3 u. 6 Uhr, im Gasthause zu Dreischweinsköpfe, eine große Kunstvorstellung unter Musikbegleitung zu geben die Ehre haben wird.

1) Der Gang auf einem gespannten Seile nach dem höchsten Baume des Waldes.
2) Verschiedene Kunstproductionen auf dem Seile à la Kolter.
3) Im Saale, mechanische Vorstellung.
4) Gymnastische und englische Grotesken.
5) Z. Beschluß: Der todte Chinese.



Das Nähere besagen die Anschlagezettel. Um zahlreichen besuch bittet
Palm, Schüler des berühmten Seiltänzer Kolter.

14. # Englische Patent-Wagenschmiere.

Diese Schmiere für Karren, Wagen und Mühlenwerke pp. ist als die beste befunden, welche man bis dahin kennt. Sie verbindet die Geschmeidigkeit des Oels mit der dem Talg eigenthümlichen Eigenschaft, hält die Axen immer kühl und rein und verbleibt auf derselben ohne frische Auflegung zu erfordern, doppelt so lange, als irgend eine andere bekannte Schmiere. Der große Nutzen und die bedeutende Ersparniß, welche bei Anwendung dieser Schmiere erwachsen findet der Consument beim ersten Versuch, da dieselben mindestens 50% gegen andere Fabrikate betragen.

In Danzig haben die Herren Jänich & Koblick Kommissionslager von mir und verkaufen davon in Original-Fässern von 30 — 70 ℔ Netto.

Die Haupt-Niederlage der ächten engl. Patent-Wagenschmiere
von Ernst Böttcher in Stettin.

15. # Niederlage der schlesischen Wallrath-Lichter-Fabrik von J. Ruppert in Riegelswalde bei Erfurt.

Diese Lichte, welche durch Reinlichkeit und sparsames Brennen, sich vor Allen auszeichnen, kann ich auf's Angelegentlichste in allen Wirthschaften empfehlen; auch habe ich die dazu erforderlichen Lampen angefertigt, solch eine Lampe, welche nur jeden Abend für 2 pf. Oel verbrennt, kostet mit Zubehör auf ½ Jahr 10 Sgr. u. sind nur allein zu haben beim Klempnermeister Carl Höpner jun., 2. Damm 1285.

16. # Gewerbeverein.

Donnerstag, den 21., 6 Uhr, Bücherwechsel, um 7 Uhr General-Versammlung zur etatsmäßigen Einlösung von funfzig Gewerbhaus-Aktien, hierauf Vortrag des Herrn Maler Krubisch „Ueber die Rechte des Handwerkerstandes. In der Gewerbebörse wird die Discussion über den Entw. der Gewerbeordnung fortgesetzt.

Der Vorstand des Danziger Allg. Gewerbevereins.

17. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 21. December. Die Schleichhändler. Lustspiel in 4 Akten von Raupach. Hierauf: 14 Mädchen in Uniform.

Freitag, den 22. December. Die Hochzeit des Figaro. Kom. Oper in 4 Akten von Mozart.

Sonnabend, den 23. Decemb. Das Pfefferrösel, oder die Frankfurter Messe im Jahre 1297. Schauspiel in 5 Akten von Charl. Birch Pfeiffer. (Fräul. Würth: Pfefferrösel.)

Wegen des auf den Sonntag fallenden heiligen Abends bleibt das Theater an diesem Tage geschlossen. F. Genée.

18 Veranlaßt durch Eine Wohllöbl. Armen-Commission haben die Herren Materialhändler Freiberg, Witting, Schirnick, Martens, Bihn und Will eine Unterstützungs-Summe zusammen gelegt, welche von dem unterzeichneten Vorsteher an die dürftigsten Armen des 21. und 22. Bezirkes zu Weihnachten vertheilt werden wird, wogegen die sonst üblichen Weihnachts-Geschenke, an die Kunden dieser Herren ausbleiben werden und welches die Bewohner dieser Bezirke zu berücksichtigen, belieben wollen. Danzig, den 1. Dezember 1848. F. A. Herrmann,

z. Z. Armenvorsteher des 21. u. 22. Bezirks.

19. Ein tüchtiger Gelbgießer findet Beschäftigung Langgarten 104.

20. **Der Verein der Handlungsgehülfen**

versammelt sich heute Abend 6½ Uhr.

21 **Der Demokratische Verein** versammelt sich heute d. 20. d. M. im Deutschen Hause. Tagesordnung: Wahlen etc. Der Vorstand.

22 60 Rtlr. werden auf Wechsel gegen 10fach sicheres Unterpfand gesucht und Adress. Litt. C. B. von Selbstdarleiher im Intelligenz-Comptoir erbeten.

23 Es wird der mir Bekannte gebeten den auf der Kunstausstellung, den 17. Dzbr. vertauschten schwarzseidnen Regenschirm gefälligst daselbst einreichen zu wollen.

24. Dem vielfach ausgesprochenen Wunsche einig. Damen zu Folge w. ich den **Unterricht** i. d. **Calligraphie** n. d. neuen **Methode** in 40 Stunden auch außer dem Hause ertheilen. E. Lebrecht, Poggenpf. 199.

25. General-Versammlung
in der Ressource
Concordia
Mittwoch, den 27. Dezember 1848,
Mittags 12½ Uhr,
Wahl und verschiedene Vorträge.

26. Für die rege Theilnahme bei der Beerdigung meines unvergesslichen Mannes und Kinder, sage ich meinen wärmsten Dank. Louise Sawalisch Wwe.

27. **Trompeten-Konzert.**

Während der vier Weihnachtsabende werden in **Reuters Weinstuben-Lokal** Langgasse No. 369. von dem Musikcorps des 1 Leib Husaren-Regiments verschiedene sehr interressante Konzerte ausgeführt werden.

C. Kunert, Musikmeister.

28. **Ein guter Schneiderscher Badeschrank wird gesucht. Adressen, wo ein solcher zu verkaufen ist, bittet man Breiteg. No. 1160. abzugeben.**

29. **Atelier** für **Daguerréotyps-Portraits** von **R. Müller**, Glockenth. **No. 1951**, geöffnet von 10 bis 2 Uhr.

30. Ein ordentlicher erfahrener Handlungs-Gehilfe wird für ein hiesiges Manufactur-Waaren-Geschäft zu Neujahr oder Ostern gesucht. Adressen bittet man im hiesigen Königl. Intellig.-Comt. unt. B. C. No. 46. einzureichen.

31. Alle Sorten **Schwarzwalder Uhren** empfiehlt zu den bill. Preisen, J. G. Aberle vom Schwarzwalde, Breitg. No. 1056.

NB. Auch reparire ich alle Gattungen Uhren bill J. G. Aberle, Uhrmacher.

32. Die neuen Preisverzeichnisse pro 1849 von Gemüse- u. Blumensaamen, neuesten Georginen, Nelken, u. a. Pflanzen, bei

Aug. Friedr. Dreyssig in Tonndorf bei Weimar

für den ich Bestellungen gerne annehme, sind zur Empfangnahme bei mir eingegangen, und erlaube ich mir die Herren Guts- und Gärtenbesitzer auf diese allgemein als reell anerkannte Quelle mit der Bemerkung aufmerksam zu machen, daß je früher Bestellungen mir zukommen, je kompletter u. besser solche ausgeführt werden.

E. E. Zingler.

33. **Billige Kinderspielwaaren!**

Empfehle nochmals einem hochgeschätzten Publikum, mein wohl assortirtes Lager von **Kinderspielsachen**, welches wiederum durch neue hübsche Sachen vermehrt ist. Dasselbe enthält Sachen zu allen Preisen von 1 Pf. das Stück, Schachtelspielzeuge von ½ Sgr. an. Besonders empfehlenswerth eine Auswahl schöner Theater mit brillanten Dekorationen. Gleichzeitig bringe mein Lager von feinen und ord. Glassachen, Porzellan und Steingut in Erinnerung und ist das Lager durch neueste Zusendungen aufs beste sortirt. Preise billig und zeitgemäß. Bitte um recht zahlreichen Besuch und bemerke, daß meine Lokale auch Abends bei brillanter Erleuchtung geöffnet sind. G. R. Schnibbe, Heilige Geist-Gasse No. 1003.

34 Der im Poggenpfuhl und Thornsche Gassenecke belegene, zur Kaufmann Andreas Lobegott Giesebrechtschen Concurs-Masse gehörige, bisher zur Holz- und Torfniederlage benutzte Holzhoff, auf welchem sich 1 Schoppen, 1 Schauer und 1 kleines mit Feueranlage versehenes Stübchen befindet, ist sogleich zu vermiethen. Hierauf Reflektirende können die nähern Bedingungen während der Dienststunden in meinem Bureau, Langenmarkt No. 426 einsehen.

Danzig, den 19. Dezember 1818.

Der gerichtlich bestätigte Curator der Kaufmann Andreas Lobegott Giesebrechtschen Concurs-Masse

Skerle

35. Versicherungen auf Mobiliar- Getreide & Waaren-Lager werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** angenommen, und die Policen sofort ausgefertigt durch den Haupt-Agenten R. H. Pantzer, Brodbänkengasse 711.

36. Es wünscht ein Bursche, mit guten Schulkenntnissen versehen, d. Manufaktur-, Galanterie- o. sonst e. Geschäft zu erl D. Näh. Petersg. 1486. 2 T. h.

37. Die Unterwohnung in dem auf der Lastadie sub. Serv. No. 459 belegenen, zur Kaufmann Andreas Lobegott Giesebrechtschen Concursmasse gehörigen Grundstück, bestehend in einer Hinterstube, Hausraum und Küche, so wie auch in einer daneben gelegenen Wagenremise, und der über derselben befindlichen ersten Etage, welche als Speicher eingerichtet und zu benutzen ist, nebst dazu gehörigem Hofplatz, und einem Stalle, der Raum für acht Pferde hat, einem großen Bodengelaß zum Futter für die Pferde, und noch mehreren hiezu gehörigen Bequemlichkeiten, soll von Ostern kommenden Jahres rechter Ziehzeit ab vermiethet werden. Hierauf Reflectirende können die näheren Bedingungen während der Dienststunden in meinem Bureau Langenmarkt No. 426 einsehen.

Danzig, den 19. Dezember 1848.

Der gerichtlich bestätigte Curator der Kaufmann Andreas Lobegott Giesebrechtschen Concurs-Masse

Skerle.

38. In denen, zur Kaufmann Andreas Lobegott Giesebrechtschen Concursmasse gehörigen, auf der Lastadie sub. Serv.-No. 461 — 62 belegenen Grundstücken sind von Ostern k. J. rechter Ziehzeit ab, 2 Wohnungen, jede aus 1 Stube, Küche, Hausflur und Boden bestehend, zu vermiethen. Hierauf Reflectirende können die näheren Bedingungen während der Dienststunden in meinem Bureau Langenmarkt No. 426 einsehen

Danzig, den 19. Dezember 1848.

Der gerichtlich bestätigte Curator der Kaufmann Andreas Lobegott Giesebrechtschen Concurs-Masse
Skerle.

39. **Mittwoch, den 20. December 1848,**

Eröffnung der Weihnachts-Konzerte von Fr. Laade

mit seiner Kapelle

im neu dekorirten Königs-Saal des Hotel du Nord.

Um dem geehrten Publikum zur Feier der Weihnachtszeit recht heitere und genußreiche Abende zu verschaffen, habe ich meinen Saal auf das Geschmackvollste mit Zelten etc. dekoriren lassen, und erlaube mir ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß diese Dekoration, welche mit großen Kosten hergestellt ist und einen höchst überraschenden und erfreulichen Anblick darbietet, nur für die Dauer der Weihnachtstage besteht, weshalb ich ein geehrtes Publikum zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst einlade. Für auserlesene Speisen und Getränke, so wie für prompteste Bedienung ist auf das Beste gesorgt, auch sind die Nebenzimmer des Saales für die geehrten Damen zur Garderobe eingerichtet. Der Saal ist gut geheitzt. Anfang 7 Uhr. Entrée 5 sgr. Loge $7\frac{1}{2}$ sgr. Die Bierhalle ist während den Weihnachtstagen von Nachmittags 4 Uhr ab geschlossen.

Friedrich Wilhelm Dötert.

Vermiethungen.

40. Der Einhorn-Speicher, welcher 500 Lasten schüttet, ist sogleich ganz oder theilweise zu vermiethen. Die Bedingungen sind im Comtoir der Herren Gebrüder Baum, Langgasse 398. zu erfahren.

41. Heil. Geistg. 941. ist 1 Stube mit Meubeln an einz. Herren zu verm.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No 298. Mittwoch, den 20. December 1848.

42. **In dem neuen Hause Häker- und Neunaugengassenecke** sind noch mehrere Wohnungen, wovon 2 zu jedem **Geschäftslokale** sich eignen, zu Ostern zu vermiethen. Näheres: Hundegasse No. 244. beim Maurermeister Willers.

43. Schmiedegasse No. 287 ist ein freundliches Zimmer mit auch ohne Möbeln gleich oder vom 1sten zu vermiethen, wenn es gewünscht wird, mit Beköstigung.

44. Sandgrube 432. ist 1 Sube u. Kab. w. es gew: auch Bursch. m. Möb. z vermieth.

45. Hundeg. 237. vis a vis der Post, sind meublirte Stuben zu vermiethen.

46. Eine part. gelegene **Vorderstube** ist Langg. 516. zu vermiethen.

47. Auf dem Holzmarkt ist eine freundliche Wohngelegenheit (erste Etage) von 4 zusammenhängenden Zimmern, Eintritt in d. Garten, Stallung u s. w. von Ostern 1849 zu vermiethen. Näheres bei C D. Kämmerer, Kohlenmarkt 2.

48 Breitgasse 1027. ist ein Logis, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Küche Keller ꝛc an ruhige Bewohner zu Ostern zu verm. Näheres daselbst.

49. Schmiedeggsse 97. ist ein Saal nebst Kabinet, zwei Hinterzimmer, Bodenkammer u. Keller an ruhige Bewohner gleich od zu Ostern zu vermiethen.

50. Breitgasse 1210. 2 Tr. sind 2 Zimmer u. 1 Kab. m. Meubeln zusammen od. getheilt an Civil od. Militair monatsw. sogleich zu vermiethen.

51. Mattenbuden 261. ist eine Oberwohnung mit 2 Stuben, Küche und Boden zu Ostern k. J. oder gleich zu vermiethen.

52. Vorstädtsch Graben 2084. I. ist ein sehr freundl. Zimmer n. gr Kammer u. Holzverschluß an e. anst. Dame z. vm. wenn es gew. w. m. Aufwart.

53. Das Laden-Lokal Heil. Geistgasse 1004., welches gegenwärtig Herr H. Mathiessen inne hat, und welches sich vorzugsweise zu einem Galanterie-Mode-Waaren- oder Putzgeschäft eignet, ist mit großer Hinterstube, Seitenstube, Küche, und Keller zu Ostern k. J. zu vermiethen. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

54. Für 1 einz. Herrn oder Dame ist Röperg. 477. e. bequemesWohnung zu verm.

Auction.

55. Donnerstag, den 28. Dezember d. J., sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30, auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Stuben- und Taschenuhren, an gebrauchten Mobilien, Sopha's, Kanapee's, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, Sophabettgestelle, Schreibepulte, Kisten, Koffer, Hölzerzeug, Betten, Wäsche, Gardinen, Kleidungsstücke, Pelze, Fayance, Gläser, Lampen, Handwerkszeug, Bilder, Kupfer, Zinn, Messing, Bücher, vielerlei Wirthschafts- und Küchengeräthe, und sonstige nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

56. **Die Putzhandlung 2ten Damm No. 1289** empfiehlt zu einem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Auswahl von Winterhüten, Hauben, Blumen, Kragen, so wie auch Puppen von 5 Sgr. an.

NB. Bestellungen werden aufs billigste angefertigt.

57. **Herren-Shawls von 10 sgr. an,** Halstücher, Taschentücher, Pagen, Schlipse, sowie auch sein wohl assortirtes Handschuhlager empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste A. Pielcke, Langgasse 511.

58. Eine Eiche von 26 Fuß Länge und 26 Zoll im Durchmesser am Zopfende, zu einer Mühlenwelle sich eignend, ist bei dem Müllermeister Potrykus in Schöneck käuflich zu haben.

59. **Palitots u. Sackröcke,** auch für **Knaben,** sauber und dauerhaft gearbeitet, nebst andern Kleidungsstücken empfiehlt billig die Herren-Garderobe-Handlung am Holzmarkt und Breitenthor-Ecke von

J. Cohn.

60. Das **Parfümerien-** u. Toiletten-Seifen-Lager, welche sich besonders zu den Weihnachts-Geschenken eignen, empfiehlt in großer Auswahl die besten Waaren, und zu auffallend **billigem** Preise eine Auswahl Sachés, Haaröl & Riechwasser & Seife pro St. 1 sgr. Kupfer, Langgasse **371.**

61. ☛ Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt sein assortirtes Lager f. Rathenower **Conservations-Brillen und Augengläser,** Brillen in f. Silber, Neusilber, Horn, feinen blauen und vergoldeten Stahlfassungen, Lesegläser, Lupen, Fernröhre, doppelte und einfache Lorgnetts (v. 5 Sgr. bis 7 Rthl. p. St.) feine Operngläser von 5 Sgr. — 7⅓ Rtl. pro Stück, Schiel-, Staubbrillen u. Brillen-Etui pp. Ferner sehr richtige Barometer, viele Sorten Thermometer, Alkoholometer, Saccharometer, Bier-, Brantwein-, Essig-, Lauge-, Zuckerprober und Cylinder pp., sehr f. Reißzeuge, einzelne Zirkel, Zieh- und Zeichenfedern, Feder- und Dreifußzirkel, Halbier-, Knopf-, Hand- und Stückzirkel pp., überhaupt viele Sachen, die zum Reißzeuge gehören. Außerdem noch Laterna-Magica und eine neue Sorte Fensterspiegel. NB. Es werden auch einzelne Brillengläser eingeschliffen und Sachen vorstehender Art reparirt, so wie auch alte Reißzeuge wieder in brauchbaren Stand gesetzt, bei C. Müller, Schnüffelmarkt an der Pfarrkirche.

62. Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt f. engl. Rasir-, Feder-, Fang-, Taschen- und Trennmesser, f. engl. Scheeren große und kleine, gute Streichriemen, so auch Streichriemen mit Metallplatte neuester Art (auf welchen das Messer die feinste Schneide erhält), Nagelzangen, Nagelfeilen und Nußbrecher, Seifdosen und Pinsel. Kopf-, Scheitel-, Bart-, Zähn- und Nagelbürsten, Friseur- und Staubkämme, echt **kölnisches Wasser** v. Johann Maria Farina u. C. A. Zanoli, Extracte und Haaröle in mehren Sorten, französische Pomade, grüne Kräuterpomade, Rindermark-Pomade mit und ohne China, in Kruken- und Stangenform. Feine Seifen wie auch einige Sorten in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfd. ausgewogen, sowie Räucherpapier, orientalischen Räucherbalsam f. Sorte und viele andere Artikel mehr zu herabgesetzten Preisen bei C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrkirche.

63. **Kurze und lange Tabakspfeifen von 4 Sgr. ab,** Kämme, Zahnbürsten, Schnupftabaksdosen, Cigarrenspitzen v. 1 Sgr. ab, Stahlfedern Dtzd. 1 Sgr., gr. Kopfbürsten v 5 Sgr. Cigarrentaschen v. 2 Sgr, gute abpr. Rasirmesser v. 8 Sgr., Federmesser zu 2½ Sgr. ab. Streichriemen, eine Auswahl Gummi-Hosenträger, Parfümerie, Spazierstöcke, Geldtaschen, Tabaksbeutel, Scheeren, u. dgl. kurze Waaren mehr zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. F. Bluhm, Schmiedegasse 289.

64. **Große Ungarische Wallnüsse, Traubenrosienen und Prinzeßmandeln, große süße Mandeln, Catharinen-Pflaumen** **rc. rc. empfiehlt**

A. Fast, Langenmarkt 492.

65. **Die feinsten franz. Glacee-Handschuhe für Damen erh. u. empf. Carl H. E. Arndt, Langg. 389.**

66. Muffen in jeder Qualität empfiehlt billig

A. Pielcke, Langgasse 511.

67. 6 neue Rohrstühle sind billig zu verkaufen Paradiesgasse 1045.

68. Die **Conditorei** von **J. A. Zimmermann,**

Jopengasse № 735.,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl **feiner Marzipane** in **Figuren, Spielzeug, gr. Torten,** (Königsberger u. Lübecker Art), welche zum Versenden sich sehr eignen und **Confect,** ferner die beliebten **pariser Zuckerfiguren** und **Bonbons,** verschiedene f. Devisen-, Knall- und Kinderbonbons, Zuckernüsse, Macronen, Springerlein u. s. w

69. Alle Sorten Therner Pfefferkuchen sind zu den billigsten Preisen zu haben Breitgasse No. 1163. bei R. Ruth.

70. **Zu Weihnachts-Gaben sind sehr billig zu haben im Berliner Commissions-Lager, Langgasse 396.,**
Folgende Sachen: Hut- u. Cravattenbänder a 2 Sgr bis 10 Sgr., Haubenbänder a 1 Sg. bis 2½ Sg., weiße, schw. u. graue Strümpfe a 3 u. 4 Sg., franz. Glacee-Handschuhe a 5, 7½ und 10 Sg., Mullkragen a 2½ Sg. gestickte Mullhauben a 7½ Sg., engl. Strickbaumwolle a 3½ und 4 Sg., schwarz-seid. Gürtel a 2½ Sg. und 10 Sg., Spitzen a 2 pf., 3 pf. und 6 pf., Striche a 6 pf. u. a. m.

71. **Ausverkauf v. Muffen** in Nerzen, grau u. schw. franz. Kaninen werden um vor **Neujahr** gänzlich **zu räumen** zu auffallend billigen Preisen verkauft bei **A. M. Pick, Langgasse 375.** 1 Tr. h.

72. Schuppenpelze, Nerzenfutter und Felle offerirt A. M. Pick.

73. Stubenteppiche und Pferdedecken-Zeuge sind in hübschen Mustern billigst zu haben in der Leinwandhandlung von C. G. Gerich,
Erdbeermarkt No 1345.

74. **Pecco-Thee à 37½ sgr. pro Pfund**
Haysan „ à 30 „ „ —
Congo „ à 20 „ „ —
und ein Rest echte Havannah-Cigarren à 30 rtl. und 40 rtl. pro 1000 Stück werden verkauft Langgasse 535.

75. **Aechter Cyperwein** wird a 1⅓ Rthlr. pro Flasche Hundegasse No. 325. verkauft.

76. Einem resp. Publikum empfehle ich zu dem diesjährigen Weihnachten Tischmesser u. Gabel von 20 sgr. bis 14 Rtlr. p. Dutzend, Scheeren, Rasir-, Taschen- und Federmesser von der geringsten bis zur feinsten Sorte, Vorlege-, Eß- und Theelöffel, Reißzeuge auf Karten und in Kästchen von 6 Sgr. bis 6 Rtlr. pro Stück, Bronce-Gardienen-Verzierungen, Eau de Cologne, Leuchter, Lichtschirme, Patent-Pfropfenzieher, Theebretter, meß. und lackirte Spucknäpfe, engl. stählerne und meß. Plätteisen, Schlittschuhe mit und ohne Riemen von 5 Sgr. bis 4 Rtlr. pro Paar, Gleiwitzer emailirte Kochgeschirre, Spiegel in mahagoni und Goldrähmen, Spiegelgläser, doppelte und einfache, so wie 4- und 5läufige Terzerole, Pistolen mit und ohne Bajonet, und doppelte und einfache Jagdgewehre, Jagdtaschen, Gewehrriemen, Schrotbeutel, Jagd-Aparate, Pulverhörner, Jagdpfeifen, etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Ludwig Gleinert,
Inhaber der Handlung J. G. Hallmann, Wittwe & Sohn,
Tobiasgasse 1858. und Schnuffelmarkt No. 717.

77. **Filzschuhe** werd. billigst verkauft Röpergasse 477.

Der Verkauf von Ausschuß=Porzellan wird noch einige Tage fortgesetzt im Lager der Porzellan=Manufactur von F. Adolph Schumann.

78 Wollwebergasse 545 ist ein Damentuch=Mantel billig zu verkaufen.

79. **Blühender Flieder, Camelien, Tulpen, Maiblumen,** und frischer Spargel, sind zu haben Neugarten No. 501. bei dem Kunst= und Handelsgärtner Lischke.

80. E. Pfeilerspiegel 4 F. 7 Z. l. 11 Zoll br. ist f. 6 Rtl. z. v. Schießstange 531.

81. Gut abgelagertes Putziger und Bairisch Bier in Flaschen, und ein gut Glas Grog für 2 Sgr. die Parthie Billard bei Tage 6 Pf bei Abend 9 Pf. in der Bierhalle 4. Damm No. 1531. Für freundliche Bedienung sorge ich M. Schreiber.

82. Heil. Geist Gasse No. 1011. ist zu verkaufen: eine Porzellan-Service im Rococco-Styl mit 30 Paar Tassen. 2 große Theebretter, große Fayence=Schüsseln, ein Himmelbettgestell mit guten Gardinen, ein Schlafspind, e. rothseid. Regenschirm u gute Betten.

83. Bootsmannsgasse No. 956 sind ganz neue Mahagoni Sophatische zu verkaufen.

84. Ein neuer Taffetmant. u. e. mod. Tuchmant. s. billig z verk. 3 Damm 1416 3 Tr. h.

85 Hundegasse No. 303 ist Gänseschmalz a Pf. 6 Sgr. zu verkaufen.

86. Frische Schottische marinirte Heringe, sehr delikat, nur 8 Pf., frische holländische 1 Sgr. frische schottische 6 Pf. pro Stück, ferner ganz reinschmeckender Java=Kaffee 6 sgr, Reis 2½ sgr., 3 und 3½ sgr., sehr feine Perlgraupe 2 sgr., schöne große süße Bamberger Pflaumen 2½ sgr f. wß. Zucker 5½ sgr., hell gelb. Muskobade 4½ sgr., werd. Käse in ausgezeichneter Güte 3 sgr. pro Pfd., so wie sämmtliche Materialwaaren, Cigarren und Tabacke empfiehlt die Handlung

„im goldnen Löwen“ Breit= und Drehergassen-Ecke.

87. **Zum bevorstehenden Weihnachten** empfehle ich mein Lager von Porzellan, Glas Steingut, Blech u kurzen Stahl=Waaren als: **Tisch= u Theeservice,** Butter- und Käseglocken, Zuckerkörbe, Bier= u. Weingläser, v. 12 sgr. an pro Dtzd., engl. u. Sohlinger **Tisch= u. Dessertmesser,** mess. **Schiebelampen,** messing. und lak. **Hänge= u. Wandlampen,** mit 1, 2, 3 Flammen, Theebretter Kaffeemaschienen, Brodkörbe, engl Theetöpfe u. Theekessel, Stalllaternen, Striegel, Ofengeräthe u. Steinkohleneimer, Geleeformen, 20 Dtzd. lack. Leuchter, Wachsparchend u bronc. Stangen, werden ausverkauft zu den billigsten Preisen. G. Renée, Langgasse No 402. schräge gegenüber d. Rathh.

88. Filzschuhe werden bill. verkauft Breitgasse No. 1203.

89. **Weiße Strickwolle, welche 7 Sgr. das Viertel-** Pfund gekostet hat, ist jetzt für 5½ sgr. zu haben Fischmarkt No. 1577. in der Wattenfabrik und Federhandlung des Louis Netzlaff.

90. **Porzellan-Schiebelampen** als etwas neues für den Weihnachten empfiehlt das Magazin für Wirthschafts-Geräthe von Fr. Ed. Axt.

91. E. **neuer Lama-Mantel** ist bill zu verk. altst. Graben 444.

92. **Rand-Marzipan à 16 sgr., Thee-Confect 16** sgr., Spiel-Marzipan 18 sgr., Figuren-Marzipan 20 sgr. pro ℔, sowie Makronen, Zuckernüsse ꝛc. empfiehlt

die Berliner Bonbon- u. Chocoladen-Fabrik
Wollwebergasse 1987.

93. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich eine **große Auswahl sauber gearbeiteter Muffen in allen nur möglichen Gattungen,** so wie auch Fraisen zu den äußerst billigen Preisen.

J. Fritz, Petersiliengasse No. 1480.

94. Bei der jetzt wieder in erhöhtem Grade auftretenden Cholera bringe ich die, **bis jetzt als das bewährteste Mittel** erpr. **Dr. Fristrowschen Cholera-Tropfen** auf's Neue in Erinnerung. Preis pro Fläschchen nebst gedruckter Gebrauchsanweisung 10 sgr.
Brämer, Breitegasse No. 1133.

95. **Zu dem bevorstehenden Feste** empfehle ich mein wohl assortirtes Putz- und Mode-Waarenlager als: Hüte, Hauben, Shawls, eine große Auswahl woll. u. seid. Cravattentücher, Schleier, Velour-Arbeitstaschen, Ballblumen, Handschuhe aller Art, ächtes Eau de Cologne für Dam. baumwoll. Regenschirme ꝛc.

Für Herren:

Die neuesten Cravatten, Shawls, coul. u. schwarz seid. Halstücher, ostind. Taschentücher, Glacée- u. Buckskin-Handschuhe, baumw., woll. u. Vigogne-Unterjacken, und Beinkleider dergl. Socken zu den möglichst billigsten Preisen.

A. Weinlig, Langg. 408.

96. Eine Violine (Jac. Steiner 1637) ist im Verhältniß zur Güte derselben, billig zu verkaufen Holzmarkt No. 87.

97. Elegant angekl. **Puppen** à 5 sgr. an, empf. E. Dümbte, Glockenth. No. 1950. NB Puppenhüte u Hauben, auch Schuhe empfiehlt gleichfalls.

98. Eine neue Sendung Plaids u. woll. Kleiderzeuge sowie Hausmützen für Herren empfiehlt **Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.**

99. **Morgen Abend**

erfolgt die Abreise und sollen bis dahin die sämmtl. Waaren noch **erstaunlich bill.** verkauft werden; **Tuche u. Buckskin** v. 1 rtl 8 sgr. an, **schwarz seid. Herren-Halstücher zu 20 sgr.,** schw. seidene Shawls u Atlastücher 1 rtl 5 sgr., Sommer-Buckskin 19 sgr., Hosenzeuge 5 sgr., Atlas und Sammet zu Westen, seid. Westen 1 rtl. 5 sgr. u der Rest gestr. und carirt. Westenzeuge **weit unter der Hälfte des Werthes die Elle 8 sgr. —**

Die Tuch-Niederlage aus Berlin, **Langenm. 451. e. Tr. h.**

100. F. R. Schubert,
Conditor, Jopengasse No. 606,

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum zum diesjährigen Weihnachtsfeste mit Marzipan & Confect von vorzüglicher Güte in großer Auswahl; ferner Macaronen, Zuckernüsse, Bonbons, gebr. Mandeln, Desserts rc. rc. Auch werden Bestellungen auf Marzipansätze rc. freundlichst entgegengenommen und aufs Beste und schnellste angefertigt.

Edictal-Citation.

101. Es haben ihre Legitimation nicht vollständig nachweisen können:

A. in der Gemeinheitstheilungssache von Ramkau, (Danziger Landrathskreises).
1) die Andreas Blockschen Erben, als Eigenthümer des von ihnen inne habenden ⅓ des Bauerhofes No. 6.
2) der Albrecht Grzonkowski und die Wittwe des Lorenz Grzonkowski, Florentine, geb. Rosalewska, desgleichen des Bauerhofes No. 1.
3) der Thomas Pypka, desgleichen von ¼ des Bauerhofes No. 5.

B. in der Separations-Sache der Weideländereien zu Brösen (Danziger Kreises.)
1) der Joseph Kreft, als Erbpächter des von ihm inne habenden halben Erbpachtsgrundstücks No. 8.
2) der Wilhelm Pistorius, desgleichen von der 2. Hälfte des Erbpachtsgrundstücks No. 8.
3) der Friedrich Reimer, desgleichen von dem Erbpachtsgrundstück No. 6.
4) der Johann Zielke, desgleichen von dem Erbpachtsgrundstück No. 5.

Demnach werden diese Auseinandersetzungen in Gemäßheit der §§. 25 and 26. der Verordnung vom 30. Juni 1834 zur öffentlichen Kenntniß gebracht und

alle Diejenigen, welche in Betreff dieser Grundstücke zur Sache ein Interesse haben, und ihre Zuziehung verlangen, aufgefordert ihre Ansprüche innerhalb 6 Wochen, und spätestens in dem zu diesem Zwecke auf

den 20. Januar a. f., Vormittags 9 Uhr,

hierselbst, in unserm Geschäftsbureau, Holzgasse No. 12, anberaumten Termine anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls dieselben die resp. Auseinandersetzung, selbst im Falle der Verletzung, wider sich gelten lassen müssen, und mit spätern Einwendungen dagegen nicht mehr gehört werden können.

Danzig, den 20. November 1848.

Königl. Spezial-Regulirungs-Kommission.

Sonntag, den 10. December 1848, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Segelmacher Friedrich Wilh. Liebnitz mit Jgfr. Johanna Louise Domke.

St. Johann. Der Segelmachergehilfe Friedrich Wilhelm Liebitz mit Jgfr. Johanne Louise Domke.

St. Catharinen. Der Arbeitsmann Heinrich Schwald mit Jgfr. Amalia Friederike Bach.

Heil. Leichnam. Der Arbeitsmann Friedrich Tesmer mit Mathilde Nagel aus Langefuhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Johann Benjamin Mierau, Arbeitsmann in Weichselmünde, mit Jgfr. Juliana Wilhelmine Lepke.

A n z e i g e.

102. Vorräthig bei Th. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000. Geheimnisse v. Danzig. Hlbfrb. ($1\frac{1}{2}$ rtl.) 25 sgr.; Naturgeschichte in Bildern (color.) mit Text 56 Hefte in 7 Hlbfrbden. cplt. ($14\frac{1}{2}$ rtl.) $4\frac{1}{3}$ rtl; Blanchard, histoire des Insektes. 2 Tomes. Avec planches. Paris 1845. $1\frac{1}{3}$ rtl.; Hayne Botanik durch color. Abbildung. erläut. (28 rtl.) $2\frac{1}{2}$ rtl.; Fremdwörterbuch ($1\frac{1}{6}$ rtl.) 15 sgr; Elpizon od. üb. das Dasein Gottes 4 Bde. Hlbfrbd. 25 sgr; Thaer, rationnelle Landwirthschft (4 Bde. $7\frac{1}{3}$ rtl.) 3 rtl.; Wandke, Leben Jesu m. 2 Stahlst u. e;. Karte v. Palästina $12\frac{1}{2}$ sgr.; Satori, Oberon (schöne Märchen u. Erzähl.) 10 sgr. Marie Ewalds Kochbuch 20 sgr.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.